

Unter den Teppich schauen



Pudelwohl: Kaum ein Bodenbelag versprüht daheim eine derartige Wärme und Behaglichkeit wie der Teppich. Fußwarm und schalldämmend sorgt er besonders vollflächig fest auf den Untergrund geklebt für hohe Stabilität und verhindert Wellenbildungen. Zum Kleben des Teppichs empfehlen sich lösemittelfreie Klebstoffe mit dem EC1-Siegel. Das zertifizierte Öko-Label EMICODE® zeichnet Bauprodukte auf seine Ausdünstungen hin aus und gewährleistet so ein schadstofffreies und wohngesundes Zuhause.

Zuhause soll es schön warm und behaglich sein – gerade in der Herbst- und Winterzeit. Teppichböden schaffen das. Sie sind fußwarm und vermitteln ein angenehmes Laufgefühl. Außerdem haben sie eine gute Schalldämmung und sind rutschfest. Damit Teppichböden aber besonders lange strapazierfähig bleiben und sich keine Wellen bilden, ist es ratsam, sie vollflächig auf den Untergrund zu kleben. Lösemittelfreie Klebstoffe garantieren ein wohngesundes Raumklima und sind leicht an entsprechenden Gütesiegeln wie z.B. dem EMICODE® erkennbar.

Gerade wer daheim gerne in Socken oder barfuß unterwegs ist, weiß die Wärme und Behaglichkeit eines Teppichbodens unter seinen Füßen zu schätzen. Genauso Allergiker, denn der Staub aus der Luft wird im Teppich gebunden, von wo er sich problemlos alle paar Tage absaugen lässt. Dass textile Bodenbeläge mit allerlei Farben, Mustern und Formaten ihren Besitzern viel Gestaltungsfreiheit fürs Zuhause bieten, kommt noch dazu.

Oft werden Teppichböden nur lose verlegt. Speziell in Räumen, die einer hohen Belastung ausgesetzt sind, wie im Flur oder

Kinderzimmer, empfiehlt sich jedoch, sie besser fest zu kleben. Das macht sie strapazierfähiger und verlängert ihre Nutzungsdauer. Auch Wellenbildung, die beispielsweise durch Stuhlrollen schnell entsteht, wird so verhindert. Im Falle einer Fußbodenheizung ist ein festes Kleben des Teppichs sogar ein Muss, damit die Wärme schneller und direkter in den Raum gelangt und es nicht zu Energieverlusten und unnötigen Heizkosten kommt.

Um beim Teppichkauf eine gute Qualität zu erkennen und Schadstoffe im Material zu vermeiden, sind Prüfsiegel wie das GuT-Zeichen hilfreich. Für ein geruchsneutrales und gesundheitlich unbedenkliches Zuhause ist jedoch mindestens genauso wichtig, was sich unter dem Teppich selbst befindet. Es sollten daher zum Kleben der Teppiche stets lösemittelfreie Dispersionsklebstoffe verwendet werden.

Gut, dass es auch hierfür entsprechende Gütesiegel gibt, auf die sich vertrauen und bauen lässt. Seit über 20 Jahren prüft und zertifiziert der EMICODE® Baustoffe auf ihre Ausdünstungen hin. Tragen Produkte zum Kleben und Verlegen sein EC1-Siegel, haben die Bewohner die Gewissheit, dass die Luft daheim weitestgehend unbelastet ist.

Mehr Informationen zum EMICODE® finden Sie unter www.emicode.com

Foto: © baronby/123rf.com



Ausschließlich Produkte, die die strengen Emissionsansprüche erfüllen, dürfen mit dem EMICODE®-Siegel gekennzeichnet werden. Die Hersteller verpflichten sich, diese Produkte qualitätsgesichert und kontrolliert zu produzieren, um den EMICODE®-Vorgaben jederzeit zu entsprechen. Um höchstmögliche Sicherheit zu gewährleisten, werden die Produkte regelmäßig von unabhängigen, international anerkannten Prüfinstituten stichprobenartig kontrolliert. Das EMICODE®-Siegel kommt in derzeit bis zu 20 Sprachen zur Anwendung. Seit 1997 verantwortlich für den EMICODE® ist die GEV (Gemeinschaft emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.) in Düsseldorf. **Kontakt:** info@emicode.com